

[5443.]

Buchhändler-Verzeichniss 1844.

Hierdurch ersuche ich die geehrten Herren Collegen mir Behufs der Ausarbeitung des **Verzeichnisses der Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlungen für 1844** die Veränderungen und Zusätze ihrer Firmen bis spätestens **1. December** zukommen zu lassen, da um diese Zeit der Druck des nächsten Jahrgangs beginnt und später eingehende Notizen keine Berücksichtigung finden können.

Leipzig, September 1843.

Immanuel Müller.

[5444.]

Zur Beachtung!

So unangenehm es mir ist, auf diesem Wege eine nicht unbedeutende Anzahl meiner Herren Collegen zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen mahnen zu müssen, so geht doch die Saumligkeit und die Unlust zu zahlen zu weit, als daß ich noch länger dazu schweigen dürfte. Ich erkläre hiermit, daß alle die, welche mir den Saldo aus voriger und früherer Rechnung noch schulden, unbedingt vom 1. September an auf meiner Auslieferungsliste gestrichen werden, hilft dies nicht, so werde ich noch andere Maßregeln zu nehmen wissen.

Wem demnach an der Geschäftsverbindung mit mir etwas gelegen ist, der sorge wenigstens jetzt, mehr als drei Monate nach dem festgesetzten Zahlungstermin, dafür, seine Verpflichtungen gegen mich zu erfüllen. Wesel, im August 1843.

J. Bagel.

[5445.] Diejenigen verehrt. Sortimentshandlungen, welche einen Weihnachtskatalog drucken, eruche ich ergebenst, folgende gangbare und gute Artikel meines Verlages:

Poppes Predigtsammlung 2 Bde. 2. Aufl.

Pilz der Betaltar.

in denselben aufzunehmen und bei à cond. Verschreibungen sich des Raufeschen Novitäten-Zettels zu bedienen.

Eduard Wiener in Cottbus.

[5446.] Um gefällige Einsendung von Auktions- und Antiquar-Katalogen, so wie von Anzeigen und Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Werke durch die Dieterich'sche Buchhandlung hier, bittet

Schneider und Otto in Göttingen.

[5447.]

Verkauf.

Eine Sortiments-Buchhandlung in einer großen Stadt Preußens, welche hinsichtlich ihrer vorteilhaften Einrichtungen dem Käufer eine sichere Existenz gewährt, ohne daß er eines großen Anlage- und Betriebs-Capitals bedürfte, ist zu verkaufen und Weiteres auf portofreie Briefe durch **E. Wagner**, lange Straße No. 17, in Leipzig, zu erfahren. Derselbe kann auch zahlungsfähigen Käufern, welche wenigstens über ein Capital von 6000 fl disponiren können, ein bedeutendes Sor-

timentsgeschäft und antiquarische Buchhandlung in einer großen Universitätsstadt Norddeutschlands nachweisen.

[5448.]

Vorteilhafte Offerte.

Eine Sortiments-Buchhandlung in einer preussischen Provinzialstadt, womit Musikalien-, Kunst-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung, sowie ein für die Localitäten passendes Antiquar-Geschäft, ferner eine aus ca. 7000 Bänden bestehende Leihbibliothek — deutscher und französischer Literatur, — und ein belletristischer und medizinischer Journalzirkel verbunden sind, Familienverhältnissen halber zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 7000 fl . Reiner Gewinn 14—1500 Thaler p. Anno. Forderung 7000 fl Pr. Crt., wofür der Käufer ein ziemlich ansehnliches Lager erhält. Zu bemerken ist noch, daß der Verkäufer seine Verbindlichkeiten bis zur neuesten Zeit prompt und ohne den geringsten Uebertrag erfüllt hat, und demnach sich das Geschäft des unbeschränktesten Crediten erfreut. Reelle zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere auf portofreie Briefe oder mündliche Anfragen durch **E. Wagner**, lange Straße No. 17, in Leipzig.

[5449.] Zwei bis drei Stuben einer 1. Etage der Grimmaischen Gasse, vis à vis vom Café français, sollen für Michaelis d. J. oder später als Buchhandlungs-Lokal vermietet werden. Näheres bei Herrn **R. F. Köhler**.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 28—30. Aug. 1843, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Bagel in Wesel:

Beumer, P. J., der kleine Schrifteleser, oder Uebungsstücke f. d. Lesen verschied. Handschriften. gr. 8. Geh. * 6 Nf

Stui-Blumensprache, neueste. 32. Geh. $\frac{1}{6}$ fl

Karte vom Laufe des Rheins von Basel bis Rotterdam. Neue Aufl. mit Angabe der rhein. u. belg. Eisenbahnen. In Carton. $\frac{9}{12}$ fl

Labouillot, Mathilde Franz. geb. Giesler, der Meister ist da und rufet dich! Ein kathol. Gebetbuch f. Frauen. Kl. 8. Geh.

Ausg. No. I. $\frac{1}{2}$ fl . — No. II. $\frac{1}{3}$ fl

Bellersche Buchh. in Stuttgart:

Studien der evang. Geistlichkeit Württembergs. Herausg. von

C. H. Sturm. 15. Bd. 1. Heft. 8. * $\frac{5}{8}$ fl

Binder in Leipzig:

Francke, G., die Lehre vom heil. Abendmahl. Kl. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl

Günther, G., die Geschichte Sachsens. 8. Lief. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

Naturgeschichte des Musikanten v. H. Paukenschläger. Mit Holz-schnitten. 16. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl

Bösendahl in Ninteln:

Althof, J. C., über die Verwerflichkeit der Todesstrafe und was für jetzt in Deutschland an deren Stelle zu setzen. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl